

## **Sachbericht der Koordinationsstelle für das Jahr 2016**

### **Sozialraumgebiet: Finkenberg, Gremberghoven, Porz-Ost und Eil**

#### **1.) Veränderungen im Sozialraum**

##### **Wohnsituation Finkenberg**

- Der Kontakt und die Kommunikation zu der Wohnungsverwaltung Grand City Property wurden intensiviert und mehrere Gespräche fanden statt. Die Wohnungsverwaltung engagiert sich zwischenzeitlich teilweise im Wohngebiet (z.B.: kostenloses Büro für Streetworker der Stadt Köln / finanzielle Unterstützung des Stadtteilstestes). Mit dem Vermieter „Grand City Property“, der Polizei, dem IKD und dem Bürgeramt zwecks des Umgangs mit schwierigen Mietern wurden gemeinsam Absprachen entwickelt.

##### **Soziales Leben in Finkenberg**

- Verbesserte Kommunikation zwischen jungen und alten Bewohnern geschaffen. Aktionen von Bürgerzentrum, Offener Tür und Schule sind durchgeführt worden.
- Unterstützung der Leitung der neuen Kita von Fröbel beim Einstieg in das Netzwerk Finkenberg
- Inhaltliche Abstimmung und Zusammenarbeit mit der neuen Leitung des Bürgerzentrums Finkenberg und der Quartiermanagerin .
- Weiterführen des veränderten Konzeptes des Stadtteilstest Finkenberg

##### **Soziales Leben in Gremberghoven**

- Gespräche mit dem Vermieter „Vonovia“ und dem Bürgerverein; anhand der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wird über die Planung einer Nahversorgungsmöglichkeit entschieden
- Der Jugendhilfeträger „RheinFlanke“ hat mit dem Bau des Jugendtreffs auf dem Langobardenplatz begonnen. Der Bau des Jugendtreffs wurde mit dem Netzwerk positiv den Bürgern vermittelt.
- Unterstützung der Mitarbeiter der 6-zügigen Kita von Giant Steps beim Einstieg in das Netzwerk

##### **Flüchtlinge**

- Unterstützung der Notunterkunft im Stadtgymnasium in der Dorotheenstr.
- Integration der Kinder und Jugendlichen aus den Notunterkünften in das Sommercamp 2016

##### **Bezirkliche Anbindung/ Politik**

Regelmäßiger Austausch und Zusammenarbeit mit der Bürgeramtsleitung Norbert Becker und den Fraktionsvorsitzenden

## **2.) Projekte und Aktivitäten**

### **a. mit SR- Mitteln**

Im Jahr 2016 standen Sozialräumliche Mittel in Höhe von 5000,00 € zur Verfügung, die für folgende Projekte verwendet wurden:

- KJW, SRK Workshop
- Johanniter, Tag der Senioren
- Stadtteilstadt 2016
- Plakat Netzwerkarbeit
- OT Ohmstraße, Mediendetektive
- Bürgerzentrum, Vortrag
- Bürgerzentrum, Kindertheater
- Job Werk Porz
- Absperrung für Martinszug
- FACHTAG SRK Workshop
- SD Pictures, Sommercamp Broschüre
- Lebenswerte Veedel, Poster
- Jobwerke, Regale für SR Keller
- Familienzentrum Konrad Adenauer, Spielmaterial für Kinder
- Bürgerzentrum, Material für Besprechungsraum
- EU Projekt, Ausflug Kinder
- KJW, Internetseite
- Schäfershop, Stellwände und Moderationskoffer für Sommercamp und Netzwerkarbeit
- Spielversand, Carom für Kinder
- C. Tölg, Plakate für Martinszug Stadtteilstadt
- Thieme Spiel Sport, Speedbadminton
- Jugendwerkstatt, Freizeitaktivität UMF
- Verschiedenes für SR Aktivitäten, Helferessen/ Bewirtung / Material

### **b. ohne SR-Mittel**

- Aufräumaktionen mit den verschiedenen Institutionen und Initiativen in Gremberghoven und Finkenberg
- Sommercamp, Ferienspielaktion mit 250 Kinder auf der Wiese an der Stresemannstr. zwischen Finkenberg und Gremberghoven
- Stadtteilstadt Gremberghoven und Finkenberg (Hauptorganisation)
- Diverse Sozialraumrundgänge mit verschiedenen interessierten Gruppen (u.a. MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung, Politikern, Polizei, AWB, MitarbeiterInnen Sozialer Einrichtungen vor Ort )
- Einführung der neuen Jugendpflegerin. Regelmäßige Treffen mit den MitarbeiterInnen des Interkulturellem Dienstes und der Jugendpflege

- Mitarbeit im Stiftungsbeirat der Stiftung „Ein Herz lacht“ zum sinnvollen Einsatz der finanziellen Ressourcen im Sozialraum
- Planung und Organisation der „Woche der älteren Generationen“
- (Weiter-)Entwicklung des Arbeitskreises Gremberghoven und Finkenberg, Planung und Durchführung eines gemeinsamen, Arbeitskreises im Juni 2016
- Einbindung der Bewohner der Einrichtung AWG Amperestr. ( Menschen mit geistiger Behinderung ) beim Stadtteilstfest Finkenberg
- Weiterentwicklung des Sommercamps. Planung und Durchführung des Seminars auf „Gut Alte Heide“
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der SRK

### **3.) Ausblick 2017**

Im Sinne der Kontinuität werden laufende Projekt im Jahr 2017 weitergeführt, dem Bedarf angepasst und weiterentwickelt.

Hierzu zählt:

- Erweiterung des Sommercamps
- Erhöhen der Anzahl von ehrenamtlich aktiven Menschen im Stadtteil
- Umzug des Präsenzbüros des Sozialraumkoordinators in den Sozialraum Finkenberg
- Verstärkte Einbindung der Bürger in Gremberghoven in das Stadtteilleben und Heranführen an bestehende Angebote, bzw. Schaffung bedarfsgerechter Angebote
- Bearbeitung der Schuldenproblematik in Gremberghoven und Finkenberg